

Am Fluss – Im Fluss

Themenheft Schulreisen. Flüsse und Flusslandschaften sind faszinierend und laden zum Wandern, Erholen und Schwimmen ein. Die Kantone Aargau und Solothurn sind reich an Fließgewässern, die sich für eine unvergessliche Schulreise anbieten.

«Die Fahrt mit dem Weidling auf der Aare war einmalig.» «Ich hatte ein mulmiges Gefühl im Leitungsstollen unter der Aare.» «Störche sind beeindruckende Tiere.» «Jetzt weiss ich, wie elektrischer Strom produziert wird.» «Die enge Stelle mit dem tosenden Wasser war mir nicht geheuer.» So könnte es bei Ihren Schülerinnen und Schülern tönen, wenn Sie mit Ihrer Klasse eine der vorgeschlagenen Schulreisen absolviert und genossen haben. Die Aare – der längste Binnenfluss der Schweiz – wird auf dem Gebiet des Kantons Solothurn in drei Abschnitten vorgestellt. Einmal geht es von Solothurn westwärts, entweder zu Fuss, mit dem Fahrrad oder per Schiff, um dem Geheimnis der Störche und deren Hauptnahrung auf die Spur zu kommen. In der Mitte – von Ruppoldingen bis Olten – stehen ein Flusskraftwerk, Boote aus Holz und ein Stollen im Mittelpunkt. Gegen Osten kann die Klasse auf der Aare mit einem Weidling unterwegs sein. Apropos Weidling: Was ist das genau? Und: Was kann man sich unter Pontonieren vorstellen? Antworten gibt der Pontonier Peter Strub, Leiter Talfahrten, im Interview.

Auf dem Weg durch tiefe Felsen

Die Aare wird von Flüssen und Bächen gespiesen, die sich unter anderem durch tiefe Schluchten zwängen, die sie früher mit ungeheurer Wucht gebildet haben. Die Wolfs- und die Teufelsschlucht, die in den längsten Solothurner Fluss – die Dünnern – fließen, sind ebenso Thema wie die Verenaschlucht. Nach dem Gang durch die bekannte Schlucht wäre auch ein Besuch der Schultheaterwoche (13. bis 17. Juni) eine willkommene Attraktion. Flüsse laden zum Baden – Spass und Nervenkitzel inbegriffen. Aber das Baden in Flüssen hat seine Tücken, die die Lehrpersonen im Vorfeld genau kennen sollten. Christoph Müller vom BfU gibt wich-



Das Steuern eines Weidlings auf der Aare – hier bei Olten – begeistert auch Mädchen. Schulklassen können Fahrten buchen. Foto: zVg.

tige Hinweise und sagt: «Wer bereit ist, die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu treffen und durchzusetzen, darf sich auf ein besonderes Erlebnis freuen.»

Der Aargau ist so reich an Fließgewässern, dass man es nicht schöner als mit diesem Wort sagen könnte: Wasserschlösser. Dieses meint zwar bekanntlich den Ort, an dem Aare, Reuss und Limmat zusammenfliessen und sich gemeinsam Richtung Rhein bewegen, aber man hätte diesem Themenheft auch den Titel: «Wanderungen im Wasserschlösser» geben können, so reichlich fliesst hier das kühle Nass. Viele Wanderungen an Aargauer Flüssen sind heute bestimmt schöner, lebendiger und naturnaher als noch vor etlichen Jahren – Flussabschnitte wurden renaturiert und es lassen sich dort mit etwas Glück Biber oder Eisvögel beobachten. Am Rand des Kantons Aargau befindet sich mit der Aue Chly Rhy ein noch wenig bekanntes Naturparadies, das sich für eine Schulreise auf jeden Fall lohnt.

Natur auf der einen, Kultur auf der anderen Seite: Wo Wasser ist, gehört dies immer auch zusammen. Das belegen Industriebauten am Fluss, die wichtige Wirtschaftszweige hervorbrachten. Wer

sich für diese Themen interessiert, hat entlang den Wanderrouten oft die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren – etwa auf dem Industriekulturpfad oder im Historischen Museum Baden.

Nicht nur am Fluss, sondern auch im Fluss gibt es vieles zu entdecken: Dieses Wissen vermittelt der Aargauische Fischereiverband. Einer, der sich innerhalb des Verbands für die Nachwuchsförderung engagiert, ist Jungfischobmann Benny Amsler – sein Portrait lesen Sie auf Seite 42f. Zwar kein Fluss, aber mindestens so grün wie die Aare im Sommer ist das Biobad in Biberstein. Die passende Wanderung ist nachzulesen in einer immer noch aktuellen Broschüre des Departements für Bildung Kultur und Sport und Aargau Tourismus. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unserem Schreibfluss für die eine oder andere Schulreise begeistern können.

Irene Schertenleib und Christoph Frey